



Adjektive

1) Was man über Adjektive wissen sollte.

Adjektive, auch Eigenschaftswörter oder Wie-Wörter genannt, beschreiben **Eigenschaften** von **Nomen**. Sie charakterisieren Personen, Lebewesen, Begriffe, Dinge, Vorgänge oder Tätigkeiten. Adjektive geben eine Antwort auf die Frage: " **Wie** ist eine Person oder Sache."

- **Ute**: "Kennst du schon den **neuen** Freund von Martina? **Wie** ist er?"
- **Heike**: "Er ist einfach **spitze**. Martinas **neuer** Freund ist **groß**, hat **dunkle** Haare, **blaue** Augen und fährt einen **neuen roten** Porsche Cabrio. Er ist **jung, gut aussehend**, sehr **höflich, nett** und nebenbei noch **stinkreich**."
- **Ute**: "Warum hat die immer so **viel** Glück? Mein Freund ist **stinknormal**. Er ist **faul, arm, unhöflich, geizig, plump, stur** und fährt einen **alten rostigen** Fiat Uno."

Alle rot markierten Wörter sind Adjektive. Adjektive können unterschiedlich verwendet werden:

- Adjektive können hinter dem Nomen stehen
- Adjektive können vor dem Nomen stehen
- Adjektive können gesteigert werden
- Adjektive können vergleichen

2) Adjektive hinter dem Nomen

Stehen Adjektive hinter dem Nomen, werden sie **nicht dekliniert bzw. nicht verändert**. Man unterscheidet:

- **Prädikative Verwendung des Adjektivs**

Bei der prädikativen Verwendung des Adjektivs steht das **Adjektiv hinter dem Nomen**. In diesem Fall wird es **nicht dekliniert**. Es bleibt unverändert, weil das Adjektiv Teil des Prädikats ist. Dies ist immer der Fall, wenn das Adjektiv mit den Verben **bleiben, sein** oder **werden** benutzt wird.

- Er **ist groß**. Sie **ist hübsch**. Das Haus **ist alt**. Der Mann **ist krank**. ...
- Er **bleibt groß**. Sie **bleibt hübsch**. Das Haus **bleibt alt**. Der Mann **bleibt krank**. ...
- Er **wird groß**. Sie **wird hübsch**. Das Haus **wird alt**. Der Mann **wird krank**. ...

- **Adverbiale Verwendung des Adjektivs**

Auch bei der adverbialen Verwendung des Adjektivs steht das **Adjektiv hinter dem Nomen**. Auch in diesem Fall wird es **nicht dekliniert**. Es bleibt unverändert. Die adverbiale Verwendung des Adjektivs bestimmt ein Verb näher.

- Das Kind singt. /// **Wie** singt es? /// Es singt schön.
- Der Koch spricht. /// **Wie** spricht der Koch? /// Er spricht leise.
- Der Junge läuft. /// **Wie** läuft der Junge? /// Er läuft schnell.



3) Adjektive vor dem Nomen

Stehen Adjektive vor dem Nomen, spricht man von einer **attributiven Verwendung des Adjektivs**. In diesem Fall wird das Adjektiv **dekliniert bzw. verändert**:

- **Adjektivdeklinaton mit dem bestimmten Artikel**: der **neue** Freund, ...
- **Adjektivdeklinaton mit dem unbestimmten Artikel**: ein **neuer** Freund, ...
- **Adjektivdeklinaton mit dem Nullartikel**: **blaue** Augen, **dunkle** Haare, ...

4) Steigerung und Vergleiche

Adjektive können **gesteigert** werden.

- Michael ist **stark**.
- Peter ist **stärker**.
- Guido ist **am stärksten**.

Adjektive können **vergleichen**.

- Michael ist **so stark wie** Andreas.
- Peter ist **nicht so stark wie** Michael.
- Guido ist **stärker als** Torsten.